

Paving Design Award 2015

Studentischer Ideen-Wettbewerb

Ausgezeichnete Ideen für die Neugestaltung des Ortskernes in Edelstal

TEXT | Gabriela Prett-Preza

BILDER | © Forum Qualitätspflaster

Die Preisträger des Paving Design Award 2015, eines Ideen-Wettbewerbs für Studierende, wurden am 20. November 2015 in der Universität für Bodenkultur prämiert. Teilnahmeberechtigt waren Nachwuchstalente der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur sowie der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft.



Ziel des erstmalig ausgeschriebenen Paving Design Award an der Universität für Bodenkultur ist die praxisorientierte Lehre und Ausbildung in den Kernkompetenzen der Landschaftsarchitektur in der Form eines studentischen Ideen-Wettbewerbes. Mit fachlicher Begleitung der Lehrenden waren ein verkehrsplanerisches und freiraumplanerisches Konzept, ein landschaftsarchitektonischer Entwurf und für gesondert definierte Vertiefungsbereiche eine gestalterische und bautechnische Detailplanung zu entwickeln. Beurteilt wurden die Wettbewerbsbeiträge von einer Jury, deren Vorsitz Prof. Maria Auböck führte.

DI SEBASTIAN SPAUN

Jurymitglied und Geschäftsführer Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie

Es gibt viele Dinge, die die Identität eines Ortes ausmachen. Zum Beispiel die Lage, die Nähe zu Ballungsräumen, Kulturdenkmäler und Ähnliches. Doch nichts stiftet im Sinne der eigenen Bevölkerung mehr Identität als ein gut gestalteter Ortskern.

Die Juryvorsitzende Prof. DI Maria Auböck, Bürgermeister Gerald Handig und Vorstandsvorsitzender Bmstr. Dipl.-HTL-Ing. Eduard Leichtfried, MA, mit den Preisträgern des Paving Design Award 2015

- v. l. 1. Reihe: Bürgermeister Gerald Handig, Samuel Bucher, Maria Auböck;
- v. l. 2. Reihe: Gabriela Prett-Preza, Eva Radenich, Vizebürgermeister Erhard Paar;
- v. l. 3. Reihe: Eduard Leichtfried, Nadezda Koznova, Bernhard Strobl;
- v. l. 4. Reihe: Joachim Kräfner, Karola-Maria Gump, Hannes Entner



Siegerprojekt „Das Edelstal“ von Eva Radenich und Samuel Bucher, Perspektive Hauptstraße/Paargasse

Die Gewinnerprojekte

1. Preis:

DAS EDELSTAL

Das Projekt von Eva Radenich und Samuel Bucher überzeugte mit der Zonierung und Gliederung des Straßenraums und der hochwertigen und lebenswerten Atmosphäre, die im Vorschlag ersichtlich sind. Die sanften Linien der Topografie fließen in den Ort. Freiräume werden gestalterisch verbunden und bilden einen abwechslungsreichen Ortsraum, der nicht nur zu Kommunikation und zum Verweilen einlädt, sondern auch dazu anregt, das Auto bei Wegen innerhalb des Ortes zu Hause zu lassen. Die großflächige Verwendung von Pflastermaterial schafft einen einheitlichen, funktionalen Ortsraum.

2. Platz:

GRENZEN ÜBERWINDEN – GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Der zweite Platz ging an das Team Nadezda Koznova und Bernhard Strobl, dessen Ausgangspunkt für das freiraumplanerische Konzept die Auseinandersetzung mit den Raumgrenzen und Blickbeziehungen war.

3. Platz:

EDELSTAL FÜR EDELSTALERINNEN – NEU ENTDECKT

Das Team Karola-Maria Gump und Hannes Entner konnte mit der Idee, die Verbindung sozialer Zentren gestalterisch sichtbar zu machen und die fußläufige Erschließung zu attraktivieren, punkten.

PROF. DI MARIA AUBÖCK

Juryvorsitzende

Die Redimensionierung dörflicher Lebensräume aus ihren gewachsenen Proportionen ist eminent wichtig. Mit den Ideen des Siegerprojektes erhält die Gemeinde Edelstal die Chance, den Ortskern zeitgemäß und modern zu planen, ohne dabei den dörflichen Charakter außer Acht zu lassen.

Der Paving Design Award 2015, ein studentischer Ideen-Wettbewerb, wird vom Forum Qualitätspflaster (FQP) vergeben. Die fachliche Begleitung erfolgte durch das Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau (IBLB), das Institut für Landschaftsarchitektur (ILA) und das Institut für Verkehrswesen (IVe) der Universität für Bodenkultur in Wien.

Der Paving Design Award 2015 ist insgesamt mit 6.000,- Euro dotiert. Als Preisgelder sind für den 1. Preis 3.000,- Euro, für den 2. Preis 2.000,- Euro und für den 3. Preis 1.000,- Euro vorgesehen.

AUTORIN und INFORMATION

Mag. Gabriela Prett-Preza
FORUM QUALITÄTSPFLASTER

www.fqp.at